

- Gegenstand : Einbau von Transponder und Transponderantenne
- Betroffen : Alle DG Segelflugzeuge und Motorsegler
- Dringlichkeit : Bei Transpondereinbau
- Vorgang : Um eine einwandfreie Abstrahlung der Transponderantenne zu gewährleisten, ist die Antenne gemäß den unten aufgeführten Angaben einzubauen.
- Maßnahmen :
- 1. DG-Einsitzer:**
 - 1.1. Bei allen Einsitzern möglich: außen liegende Schiffchen-Antenne gemäß Zeichnung Z152.
 - alternativ 1.1.1. außen liegende TRANSFLEX4 Antenne nach Zeichnung Z184
 - alternativ 1.2. Bei GFK-Segelflugzeugen (nicht für DG-808S Version Competition): innen liegende Antenne nach Zeichnung Z178.
 - 1.3. Bei Motorseglern:
 - 1.3.1. außen liegende Schiffchenantenne unterhalb Motorraum nach Z175.
 - alternativ 1.3.2. außen liegende TRANSFLEX4 Antenne unterhalb Motorraum nach Zeichnung Z185.
 - alternativ 1.3.3. außen liegende Schiffchenantenne oben auf der Rumpfröhre nach Z179
 - alternativ 1.3.4. Antenne BD1 am Seitenflossensteg nach Zeichnung Z180 (nur möglich bei Herstellung).
 - 2. DG Doppelsitzer:**
 - 2.1. DG-500 Segelflugzeuge und DG 1000S:
 - alternativ 2.1.1 Einbau der Halterung Z117 nach Z118 hinter dem hinteren Hauptsparnt.
 - 2.1.2 innen liegende Antenne nach Zeichnung Z178.
 - 2.2. DG-500 und 500MB:
 - 2.2.1. Einbau der Halterung Z154 an der Gepäckraumrückwand siehe Zeichnung Z151.
 - alternativ 2.2.2. Schiffchenantenne unterhalb Motorraum nach Z177.
 - alternativ 2.2.3. außen liegende TRANSFLEX4 Antenne unterhalb Motorraum nach Zeichnung Z187
 - 2.3. DG-1000T:
 - 2.3.1. Schiffchenantenne unterhalb Motorraum nach Z176.
 - alternativ 2.3.2. außen liegende TRANSFLEX4 Antenne unterhalb Motorraum nach Zeichnung Z186
 - alternativ 2.3.3. Antenne BD1 am Seitenflossensteg Z181 (nur möglich bei Herstellung).
 - 3. Alle:**

Einbau des Transponders und des Kabels siehe Anlage 1 zur TM DG-G-02.
 - 4. Alle Motorsegler:** neue Kompasskompensierung durchführen

Material für Maßnahmen:

 - 1. DG-Einsitzer:**
 - 1.1. 1 x Schiffchen Transponderantenne Honeywell KA60 und selbstklebende Aluminiumfolie ca. 30x30cm oder Alu.folie 30x30cm und Sprühkleber, 2 x feuerfeste Durchführhülle HV D17,5 , Antennenkabel Aircell 7, 1 x BNC-Stecker, 1 x BNC-Winkeladapter, Silikon.
 - 1.1.1. Transponderantenne Funkwerk TRANSFLEX4
2 Schrauben M5x20DIN965-A2, 2 Scheiben 5,3DIN125 St zn, 2 Muttern M5DIN985-8 zn, weiteres Material siehe 1.1
 - 1.2. GFK-Segelflugzeuge: 1 x Transponderantenne BD1W, GFK-Halterung Z178/1, 1 x Rohrschelle mit Gummiprofil DIN3016 20-15, 1 x Schraube DIN912 M6x20, Antennenkabel Aircell 7, BNC-Stecker, Epoxydharz und Härter, Baumwollflocken.
 - 1.3. Motorsegler:
 - 1.3.1. 1 x Transponderantenne Honeywell KA 60, Aluklebeband 50 mm breit, 2 x feuerfeste Durchführhülle HV D17,5 , Antennenkabel Aircell 7, 1 x BNC-Stecker, 1 x BNC-Winkeladapter, Silikon, selbstklebende Aluminiumfolie ca. 30x30cm oder Alu-Folie 30x30cm und Sprühkleber.
 - 1.3.2. Transponderantenne Funkwerk TRANSFLEX4
2 Schrauben M5x20DIN965-A2, 2 Scheiben 5,3DIN125 St zn, 2 Muttern M5DIN985-8 zn, weiteres Material siehe 1.3.1
siehe 1.3.1, + 1 x feuerfeste Durchführhülle HV D17,5 ,
8 x Kabelbinder 2,5 mm, 8 x Klebesockel,.

Material für Maßnahmen
ff:

2. DG Doppelsitzer:

2.1 DG-500 Segelflugzeuge und DG-1000S:

2.1.1 1 x Transponderantenne Becker KEC-KC-89, 1 x Halterung Z117, 2 x Lagerböcke Z90, 2 x Schrauben M6x12 DIN912-8.8zn, 2 x Scheiben 6,4 DIN9021 St zu, Epoxydharz mit Härter und Baumwollflocken, Antennenkabel Aircell 7, BNC-Stecker.

2.1.2 Siehe 1.2

2.2 DG-500M und DG-500MB:

2.2.1 1 x Transponderantenne Becker KEC-KC-89, 1 x Scheibe 13 DIN125 St zu, 1 x Halterung Z154, 4 x Blindnieten Fero DIN7337 3x6mm, Epoxydharz mit Härter und Baumwollflocken, Antennenkabel Aircell 7, 1 x BNC-Stecker.

2.2.2 1 x Transponderantenne Honeywell KA 60, Aluklebeband, 1 x feuerfeste Durchführungstülle HV 17,5, Antennenkabel Aircell 7, 1x BNC-Stecker, 1 x BNC-Winkeladapter, Silikon, selbstklebende Aluminiumfolie ca. 30x30cm oder Alu-Folie 30x30cm und Sprühkleber.

2.2.3 Transponderantenne Funkwerk TRANSFLEX4 je 2 Schrauben M5x20DIN965-A2, Scheiben 5,3DIN125 St zn, Muttern M5DIN985-8 zn, weiteres Material siehe 2.2.2

2.3 DG-1000T:

2.3.1 siehe 2.2.2.

2.3.2 siehe 2.2.3

3. Alle

Zugelassener Transponder Mode A/C oder Mode S,
Anlage 1 zur TM DG-G-02 und Zeichnungen siehe Maßnahmen.

Gewicht und
Schwerpunktlage :

Es ist eine neue Wägung durchzuführen.

Hinweise :

Anstelle der Antenne Honeywell KA 60 können zugelassene baugleiche Antennen anderer Lieferanten verwendet werden.

Die Transponderantenne Honeywell KA 60 kann auch nachträglich durch die TRANSFLEX4 ersetzt werden, da die Bohrungsabstände gleich sind.

Durchführung der Maßnahmen nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung.
Der ordnungsgemäße Einbau ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

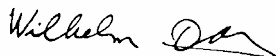
Die Funktion der Anlage muss von einem Avionikprüfer mit entsprechender Berechtigung geprüft werden.

Diese TM ist nur anwendbar, wenn eine Freigabebescheinigung Form DG-F-G-02 vorliegt. in der Muster und W.Nr. des Luftfahrzeuges, in welches der Transponder eingebaut werden soll, sowie das Muster des Transponders angegeben sind.
Diese Freigabebescheinigung ist beim Musterbetreuer (DG Flugzeugbau) zu beantragen

Bruchsal den 17.01.2008

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Zugelassen durch die EASA am 25.02.2008
mit Zulassungs-Nr. EASA. A.C.09029



Korrektur a 15.06.2011